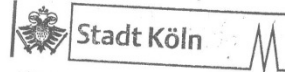


BV 3 am 09.03.2015

TOP 7.2 2

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



Eingang 27. Feb. 2015

An den Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Bürgeramt Lindenthal

02-3/0

Eingang 27. Feb. 2015

Köln 20.02.2015

BV 3 Lindenthal

Anfrage Kettensägen gegen die Kultur im Paradies in Köln-Sülz

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung Lindenthal am 09.03. 2015 zu setzen:

Am 11.02. 2015 hat das Bauaufsichtsamt mit Polizeieinsatz einen vermeintlichen Baufehler
zerstört. Es handelt sich hier um ein Kunstwerk des Künstlers KeTan auf dem Paradies
genannten Geländes am Eifelwall.

Wir fragen die Verwaltung:

Um welchen „Baufehler“ handelt es sich hier?

Wäre dieser „Baufehler“ nicht anders korrigierbar als durch Abriss?


Warum werden Korrekturen von „Baufehlern“ vom Bauaufsichtsamt mit Einsatz von Polizei
vorgenommen?

Wann hat es zuletzt ein solches gemeinsames Vorgehen von Polizei und Bauaufsicht
gegeben?

Wenn die Bauaufsicht Schwierigkeiten in der Kommunikation mit einem Bauherren hat,
werden dann immer gleich polizeiliche Mittel eingesetzt?

Warum wird sich dann nicht Unterstützung aus Politik oder Öffentlich gesucht, die vermitteln
können?

Mit freundlichen Grüßen


gez Claudia Pini
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN


Roland Schüler